

# **Der Unfallsachbearbeiter**

**– mit Erläuterungen zum SGB VII und SGB IX –**

**Arbeitsunfälle – Wegeunfälle – Berufskrankheiten  
Versicherungsschutz – Leistungen – Verfahren**

Von

Prof. Dr. Wolfgang RÖMER,

Honorarprofessor an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung (HGU) Bad Hersfeld; ehem. Mitglied der  
Geschäftsführung der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mainz

unter Mitarbeit von

Silke DUNZ,

Bereichsleiterin Rehabilitation der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Ludwigsburg

Thomas DUNZ,

Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Nürnberg

Prof. Dr. Ralf MÖLLER,

Professur für Sozialrecht, Schwerpunkt Finanzierung an der Hochschule  
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld

Udo PLUM,

Leitender Verwaltungsdirektor und Geschäftsführer  
der Bezirksverwaltung Berlin/Dessau der Berufsgenossenschaft  
Holz und Metall

Karl-Heinz SCHWIRZ,

Verwaltungsdirektor Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Düsseldorf

Stephan STETTNER

Sachgebietsleiter Unfall der Bezirksverwaltung Köln/Düsseldorf  
der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

und

Heinz STÜRMER

Verwaltungsdirektor und stv. Geschäftsführer der Bezirksverwaltung  
Köln/Düsseldorf der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Begründet von Assessor Hanns PODZUN

fortgeführt von Assessor Jürgen NEHLS

und

Dr. jur. Albert R. PLATZ

3., völlig neu bearbeitete Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978-3-503-00226-9](http://ESV.info/978-3-503-00226-9)

**Zitiervorschlag:**

Name ... (z.B. W. Römer) in Podzun, Unfallsachbearbeiter, Kennzahl ... S. ...

1. Auflage 1960
2. Auflage 1963
3. Auflage 1968

ISBN 978-3-503-00226-9  
ISSN 0943-5913

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2022  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Satz: Satz-Rechen-Zentrum Hartmann+Heenemann, Berlin  
Druck: Meta Systems, Wustermark

## Autorenverzeichnis

<b>Bearbeiter</b>	<b>Kennzahl</b>
<b>Silke Dunz</b>	
Bereichsleiterin Rehabilitation der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Ludwigsburg .....	<b>345 bis 390 und 410</b>
<b>Thomas Dunz</b>	
Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Nürnberg .....	<b>330 bis 344 400 bis 405</b>
<b>Prof. Dr. Ralf Möller</b>	
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU), Bad Hersfeld .....	<b>320</b>
<b>Udo Plum</b>	
Leitender Verwaltungsdirektor und Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Berlin/Dessau der Berufsgenossenschaft Holz und Metall	<b>440 bis 680 und 700</b>
<b>Prof. Dr. Wolfgang Römer</b>	
Direktor a. D. der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Mainz .....	<b>150 bis 200 415 bis 432 und 690</b>
<b>Assessor Karl Heinz Schwirz</b>	
Verwaltungsdirektor Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Düsseldorf .....	<b>030 bis 126</b>
<b>Stephan Stettner</b>	
Sachgebietsleiter Unfall der Bezirksverwaltung Köln/Düsseldorf der Berufsgenossenschaft Holz und Metall .....	<b>280 bis 315</b>
<b>Heinz Stürmer</b>	
Verwaltungsdirektor und stv. Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Köln/Düsseldorf der Berufsgenossenschaft Holz und Metall .....	<b>030 bis 126</b>



## Inhaltsverzeichnis

	Kennzahl	Seite
<b>Vorwort zu den letzten Ergänzungslieferungen</b> .....	<b>009</b>	1
<b>Vorwort zur 3. Auflage</b> .....	<b>010</b>	1
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>015</b>	1
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>020</b>	1
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>025</b>	1
 <b>Erster Teil: Versicherungsfall Arbeitsunfall</b>		
<b>A. Wie löse ich meinen Fall?</b> .....	<b>030</b>	1
1. Einführung in das juristische Denken .....	<b>030</b>	1
2. Juristische Methodenlehre .....	<b>030</b>	2
 <b>B. Der Arbeitsunfall</b> .....	 <b>050</b>	 1
1. Begriff und Abgrenzung .....	<b>050</b>	1
2. Ursächlicher Zusammenhang .....	<b>050</b>	4
3. Kausalkette Arbeitsunfall .....	<b>050</b>	6
4. Prüfschema Arbeitsunfall .....	<b>050</b>	7
5. Beweisanforderungen .....	<b>050</b>	7
6. Verbotswidriges Handeln .....	<b>050</b>	12
7. Vorsatz, Straftat .....	<b>050</b>	12a
8. Unfälle bei der Handhabung von Arbeitsgerät .....	<b>060</b>	1
 <b>C. Unfälle auf Wegen</b> .....	 <b>070</b>	 1
1. Beginn und Ende des Weges, häuslicher Bereich .....	<b>070</b>	3
2. Wege von und zum „dritten Ort“ .....	<b>070</b>	7
3. Unterbrechungen des Weges .....	<b>070</b>	13
4. Fahrten zur Familienwohnung .....	<b>080</b>	1
5. Betriebswege, Geschäftsreisen .....	<b>085</b>	1
6. Wege zur Heilbehandlung, Berufshilfe und Untersuchung .....	<b>090</b>	1
7. Wege zur Lohnabhebung, Lohnempfang .....	<b>095</b>	1
8. Wege zum Kindergarten .....	<b>095</b>	3
9. Fahrgemeinschaften .....	<b>095</b>	6

	Kennzahl	Seite
<b>D. Beispiele aus Rechtsprechung und Praxis zum Begriff</b>		
„Arbeitsunfall“ und „Wegeunfall“ .....	<b>100</b>	1
1. Versicherte Tätigkeit (innerer Zusammenhang) .....	<b>100</b>	1
2. Unfall (durch äußeres Ereignis verursachter Körperschaden) .....	<b>100</b>	2
3. Ursachenzusammenhang zwischen versicherter Tätigkeit und äußerem Ereignis (Unfallkausalität) .....	<b>100</b>	3
4. Haftungsausfüllende Kausalität, Folgeschaden .....	<b>100</b>	3
5. Stichwörter alphabetisch		
Abweg .....	<b>101</b>	1
Achillessehnenriss .....	<b>101</b>	4a
Alkoholgenuss .....	<b>101</b>	5
Aneurysma .....	<b>101</b>	16
Arbeitskleidung .....	<b>101</b>	17
Arbeitsbescheinigung, Aufenthaltserlaubnis .....	<b>101</b>	19
Arbeitslose .....	<b>101</b>	21
Arbeitspause .....	<b>101</b>	23
Arbeitssuche .....	<b>101</b>	26
Arztbesuch, Apotheke .....	<b>101</b>	27
Bandscheibenvorfall .....	<b>102</b>	1
Betriebliche Gemeinschaftsveranstaltungen .....	<b>102</b>	4b
– Betriebsausflüge .....	<b>102</b>	6
– Betriebliche Feiern .....	<b>102</b>	8
– Jubiläumsfeiern .....	<b>102</b>	10
Betriebsräume/Betriebsbann .....	<b>102</b>	12
Betriebssport, Fußballspiele .....	<b>102</b>	15
Binnenschiffer, Seefahrt (Betriebsbann) .....	<b>102</b>	25
Bizepssehnenruptur .....	<b>102</b>	29
Dienst- und Geschäftsreisen .....	<b>104</b>	1
Eigenwirtschaftliche (private/persönliche) Tätigkeiten .....	<b>105</b>	1
Einkauf von Nahrungs- und Genussmitteln, Personalkauf .....	<b>105</b>	3
Entlassung .....	<b>105</b>	9
Essen und Trinken .....	<b>105</b>	9
– Im Betrieb .....	<b>105</b>	10
– Nahrungsaufnahme außerhalb des Betriebes .....	<b>105</b>	17
– Nahrungsaufnahme auf Dienst- und Geschäftsreisen .....	<b>105</b>	18c
Freizeitgestaltung .....	<b>106</b>	1
Garage .....	<b>107</b>	1
„Gelegenheitsursache“ .....	<b>107</b>	2
Gemischte Motivationslage .....	<b>107</b>	6
„Gemischte“ Tätigkeiten und Wege .....	<b>107</b>	14
Heimweg von der Arbeitsstätte .....	<b>108</b>	1
Herzschäden .....	<b>108</b>	7
Hitzeschäden .....	<b>108</b>	12
Halswirbelsäule .....	<b>108</b>	13
Hochzeit .....	<b>108</b>	13
Homeoffice .....	<b>108</b>	14
Infektion .....	<b>109</b>	1
Innere Ursache .....	<b>109</b>	2

	Kennzahl	Seite
Innungsversammlung, Veranstaltungen von Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen .....	109	4b
Jubiläumsfeier .....	110	1
Kinder .....	111	1
Knieschaden .....	111	3
Körperreinigung/Körpererfrischung/Duschen .....	111	4a
Krankenkasse .....	111	6
Krankenschein .....	111	6a
Kundenakquisition, Kundendienst .....	111	7
Kündigung .....	111	8a
Kundendienst, Kundenwerbung .....	111	8b
Landwirtschaftlicher Unfall .....	112	1
Lehrgang .....	112	8
Leistenbruch .....	112	10
Medikamenteneinnahme und Drogen .....	112	11
Meniskusschaden .....	113	1
Messebesuch, Ausstellungen, Tagungen .....	113	3
Mittelbare Unfallfolgen .....	113	4
Motivationsreisen/Incentivereisen .....	113	11
Neckerei, Scherz, Streit .....	114	1
Netzhautablösung .....	114	3
Neurose .....	114	6
Obstpflücken .....	115	1
Osteomyelitis (Knochenmarkseiterung) .....	115	2
Pachymeningitis .....	116	1
Panaritium .....	116	1
Pannenhilfe .....	116	2
Parkplatz .....	116	4
Psychische Gesundheitsschäden .....	116	5
Reparaturarbeiten an Fahrzeugen .....	118	1
Richtfest .....	118	3
Schlafen .....	119	1
Schlechtwettergeld .....	119	2
Selbstgeschaffene Gefahr .....	119	3
Selbstmord, Selbstmordversuch .....	119	9
Serratuslähmung .....	119	14
Spaziergang .....	119	14
Spielerei .....	119	17
Sterbehilfe .....	119	22
Tanken .....	120	1
Teambuilding .....	120	3
Toilette .....	120	6
Überfall .....	121	1
Übermüdung .....	121	6
Umknicken des Fußes .....	121	8
Umweg .....	121	10
Unterbrechung der versicherten Tätigkeit .....	121	13
Unterbrechung des Weges .....	121	14

	Kennzahl	Seite
Untersuchungen, Impfungen .....	121	24
Urlaubsaufenthalt, Erholungsaufenthalt, Kuraufenthalt	121	24
Vermögensangelegenheiten, Steuerangelegenheiten .....	122	1
Vermutungen bei Tod auf der Arbeitsstätte und bei Verkehrsunfällen .....	122	2
Verschlimmerung .....	122	7
Vorbereitende Tätigkeiten, Abwicklungsarbeiten .....	122	10
Wartezeit .....	123	1
Werkschor .....	123	4
Wohnbaracken, Wohnwagen .....	123	4
Wohnungs- und Zimmersuche am auswärtigen Arbeitsort	123	8
Zellgewebsentzündung .....	126	1
Zuckerkrankheit .....	126	1
Zulassung eines Kraftfahrzeuges .....	126	2

**Zweiter Teil: Versicherungs- und Leistungsfall Berufskrankheit**

<b>A. Bezeichnung einer Erkrankung als Listenerkrankung</b>	<b>150</b>	<b>1</b>
1. Ermächtigung zum Erlass der Liste der Berufskrankheiten	150	1
2. Begriff der Erkrankung .....	150	3
3. Besondere Einwirkung .....	150	3
4. Verursachung der Einwirkung durch die versicherte Tätigkeit .....	150	4
5. In erheblich höherem Grade der Einwirkung ausgesetzte bestimmte Personengruppe .....	150	5
6. Verursachung der Erkrankung durch versicherte Einwirkungen .....	150	5
7. Beschränkung auf bestimmte Gefährdungsbereiche .....	150	10
8. Wegfall des Zwangs zur Unterlassung aller schädigenden Tätigkeiten .....	150	10
9. Aktuelle Liste der Berufskrankheiten .....	150	11
<b>B. Versicherungsfall Berufskrankheit – Anerkennung einer Berufskrankheit im Einzelfall</b>	<b>150</b>	<b>11</b>
1. Voraussetzung für die Anerkennung einer Berufskrankheit im Einzelfall .....	150	11
2. Verrichtung einer versicherten Tätigkeit .....	150	14
3. Einwirkung .....	150	16
4. Ursachenzusammenhang zwischen der Verrichtung und der Einwirkung (Einwirkungskausalität) .....	150	18
5. Listenkrankheit .....	150	20
6. Ursachenzusammenhang zwischen Einwirkung und Listenkrankheit (haftungsbegründende Kausalität), Beweiserleichterungen .....	150	24
7. Anscheinsbeweis nach § 9 Abs. 3 SGB VII .....	150	37
8. Sachverständige .....	150	40
9. Unterlassung der gefährdenden Tätigkeit .....	150	41



	Kennzahl	Seite
10. Befundanerkennung (§ 9 Abs. 4 SGB VII alt, gültig bis 31. 12. 2020) .....	150	42
11. Hinweise zur Prüfung des Vorliegens des Versicherungsfalles Berufskrankheit .....	150	42
12. Zuständiger Versicherungsträger bei Exposition in mehreren Unternehmen .....	150	43
<b>C. Ärztlicher Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB), § 9 Abs. 1a SGB VII</b>	<b>150</b>	<b>44</b>
<b>D. Anerkennung wie eine Berufskrankheit (§ 9 Abs. 2 SGB VII)</b>	<b>150</b>	<b>46</b>
1. Sinn und Zweck von § 9 Abs. 2 SGB VII .....	150	46
2. Voraussetzungen einer Anerkennung als Wie-BK .....	150	47
3. Verhältnis von § 9 Abs. 2 SGB VII zu Abs. 1 .....	150	51
4. Prüfung des konkreten Einzelfalles .....	150	55
5. Krankheiten, die im Zusammenhang mit § 9 Abs. 2 diskutiert werden .....	150	56
<b>E. Wirkung der Aufnahme in die BK-Liste, Rückwirkung (§ 9 Abs. 2a SGB VII, § 6 BKV)</b>	<b>150</b>	<b>76</b>
<b>F. Beweiserhebung (§ 9 Abs. 3a SGB VII)</b>	<b>150</b>	<b>84</b>
<b>G. Zeitpunkt des Versicherungsfalles</b>	<b>150</b>	<b>85</b>
1. Grundsatz .....	150	85
2. Zeitpunkt des Versicherungsfalles für bestimmte Leistungen (§ 9 Abs. 5 SGB VII) .....	150	86
<b>H. Leistungen nach Eintritt des Versicherungsfalles</b>	<b>150</b>	<b>88</b>
1. Leistungen bei Berufskrankheiten .....	150	88
2. Zusammenhang zwischen Versicherungsfall und dessen Folgen (haftungsausfüllende Kausalität) .....	150	88
<b>I. Konkurrenzen von Berufskrankheiten</b>	<b>150</b>	<b>89</b>
<b>J. Prävention von Berufskrankheiten (§ 9 Abs. 4 und 6 Nr. 1 SGB VII, § 3 BKV)</b>	<b>150</b>	<b>94</b>
1. § 9 Abs. 4 SGB VII .....	150	94
2. § 9 Abs. 6 Nr. 1 SGB VII und § 3 BKV .....	150	100
3. Konkurrenz zwischen Schutzpflichten des Arbeitgebers und Maßnahmen nach § 9 Abs. 4 SGB VII und § 3 BKV ..	150	109
4. Abgrenzung zur Leistungspflicht der Krankenkasse ....	150	109
5. Übergangsleistungen .....	150	110
<b>K. Anzeige von Berufskrankheiten</b>	<b>150</b>	<b>110</b>

	Kennzahl	Seite
<b>L. Mitwirkung des Gewerbearztes (§ 9 Abs. 6 Nr. 2, 3 und Abs. 7 SGB VII)</b>	<b>150</b>	112
<b>M. Mitwirkung der Unfallversicherungsträger bei der Fortentwicklung des Berufskrankheitenrechts (§ 9 Abs. 8 SGB VII)</b>	<b>150</b>	114
<b>N. Datenschutz (§ 9 Abs. 9 SGB VII)</b>	<b>150</b>	115
<b>O. Übergangsrecht</b>	<b>150</b>	116
<b>P. Bezüge zum Europäischen Gemeinschaftsrecht</b>	<b>150</b>	117
<b>Q. Liste der Berufskrankheiten</b> . . . . .	<b>200</b>	1
Einführung in die Liste der Berufskrankheiten	<b>200</b>	1
BK-Nr. 1101 Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen . . . . .	<b>200.</b> <b>1101</b>	1
BK-Nr. 1317 Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel und deren Gemische	<b>200.</b> <b>1317</b>	1
BK-Nr. 2108–2110 Bandscheibenbedingte Erkrankungen . . . . .	<b>200.</b> <b>2108–</b> <b>2110</b>	1
BK-Nr. 200.2112 Gonarthrose . . . . .	<b>200.</b> <b>2112</b>	1
BK-Nr. 2113Carpaltunnel-Syndrom. . . . .	<b>200.</b> <b>2113</b>	1
BK-Nr. 2301Lärmschwerhörigkeit . . . . .	<b>200.</b> <b>2301</b>	1
BK-Nr. 3101–3104 Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	<b>200.</b> <b>3101–</b> <b>3104</b>	1
	<b>200.</b> <b>4101–</b> <b>4102</b> <b>und</b> <b>4112</b>	1
BK-Nr. 4101, 4102 und 4112 Erkrankungen durch Quarzstaub	<b>4112</b>	1
BK-Nr. 4103–4105 und 4114 Erkrankungen durch Asbeststaub . . . . .	<b>200.</b> <b>4103–</b> <b>4105</b> <b>und</b> <b>4114</b>	1
BK-Nr. 4115Lungenfibrose (Siderofibrose) . . . . .	<b>200.</b> <b>4115</b>	1
BK-Nr. 4301 und 4302 Obstruktive Atemwegserkrankungen	<b>200.</b> <b>4301–</b> <b>4302</b>	1
BK-Nr. 5101Hauterkrankungen . . . . .	<b>200.</b> <b>5101</b>	1
BK-Nr. 5102 und 5103 Hautkrebskrankungen . . . . .	<b>200.</b> <b>5102–</b> <b>5103</b>	1

	Kennzahl	Seite
<b>Dritter Teil: Unfallversicherungsträger und Zuständigkeit</b>		
<b>A. Organisation der Unfallversicherung</b> .....	<b>260</b>	1
1. Träger der Unfallversicherung .....	<b>260</b>	1
2. Sachliche Zuständigkeit .....	<b>260</b>	4
<b>B. Zuständigkeit der gewerbl. BGen für die Entschädigung von     Versicherungsfällen</b> .....	<b>270</b>	1
<b>C. Betriebsüberweisungen</b> .....	<b>275</b>	1
<b>D. Versicherungsschutz bei Auslandsaufenthalt</b> .....	<b>280</b>	1
1. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	<b>280</b>	22
2. Auslandsversicherung .....	<b>280</b>	32
3. Besondere Regelungen mit Auslandsbezug .....	<b>280</b>	34
<b>E. Vorläufige Zuständigkeit (§ 139 SGB VII)</b> .....	<b>290</b>	1
<b>F. Teilung der Entschädigungslast (§ 174 SGB VII)</b> .....	<b>290</b>	3
<b>G. Sachleistungsaushilfe – Medizinische Versorgung von im     Ausland versicherten Personen in Deutschland</b> .....	<b>291</b>	1
1. Anspruchsvoraussetzung .....	<b>291</b>	1
2. Versicherungsschutz und Nachweis .....	<b>291</b>	2
3. Fallkonstellationen .....	<b>291</b>	4
4. Umfang des Anspruchs bei Sachleistungsaushilfe .....	<b>291</b>	5
5. Heilverfahren .....	<b>291</b>	5
6. Zuständigkeit .....	<b>291</b>	6

(Fortsetzung Seite 7)



	Kennzahl	Seite
<b>Vierter Teil: Versicherte und versicherungsfreie Personen</b>		
<b>A. Versicherungspflicht kraft Gesetzes</b> .....	<b>295</b>	1
1. Beschäftigte .....	<b>295</b>	1
2. Lernende .....	<b>300</b>	55
3. Untersuchungen, Prüfungen und ähnliche Maßnahmen	<b>300</b>	56a
4. Behinderte .....	<b>300</b>	57
5. Landwirtschaft .....	<b>300</b>	57
6. Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister .....	<b>300</b>	59
7. Küstenschiffer und Küstenfischer .....	<b>300</b>	60
8. Kinder, Schüler und Studierende .....	<b>300</b>	60
9. Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege .....	<b>300</b>	70
10. Ehrenamtliche .....	<b>300</b>	72
11. Hilfeleistungen für den Staat, Zeugen .....	<b>300</b>	78
12. Unternehmen zur Hilfe bei Unglücksfällen/Zivilschutz	<b>300</b>	78
13. Hilfe bei Unglücksfällen, Blutspender .....	<b>300</b>	81
14. Meldepflichtige Arbeitsuchende .....	<b>300</b>	94
15. Rehabilitanden .....	<b>300</b>	96
16. Selbsthilfe beim Wohnungsbau .....	<b>300</b>	106
17. Pflegepersonen .....	<b>300</b>	111
<b>B. Versicherungspflicht nach § 2 Abs. 2 SGB VII („wie Beschäftigte tätig“)</b> .....	<b>301</b>	1
<b>C. Versicherungspflicht kraft Satzung</b> .....	<b>305</b>	1
<b>D. Versicherungsfreiheit</b> .....	<b>310</b>	1
<b>E. Versicherungsbefreiung</b> .....	<b>312</b>	1
<b>F. Freiwillige Versicherung</b> .....	<b>315</b>	1
<b>Fünfter Teil: Beitrag und Finanzierung der gewerblichen Berufsgenossenschaften</b>		
<b>A. Finanzierungsgrundlagen</b> .....	<b>320</b>	1
1. Verfassungsrechtlicher und unionsrechtlicher Rahmen .	<b>320</b>	1
2. Aufbringung der Mittel und Beitragsentstehung.....	<b>320</b>	3
3. Rechtsgrundlagen und das Umlageverfahren nach dem Prinzip der nachträglichen Bedarfsdeckung	<b>320</b>	5
<b>B. Beitragspflichtige – die Beitragssubjekte</b> .....	<b>321</b>	1
1. Beitragsschuldner – Beitragspflichtige Unternehmer...	<b>321</b>	1
2. Beitragsschuldner – Unternehmern gleichgestellte Perso- nen .....	<b>331</b>	10
3. Beitragshaftung .....	<b>321</b>	10
<b>C. Beitragsgegenstand „Unternehmen“ – die Beitragsobjekte</b> .	<b>322</b>	1

	Kennzahl	Seite
<b>D. Gefahrtarif und Veranlagung</b> .....	<b>323</b>	1
1. Gefahrtarif .....	<b>323</b>	1
2. Veranlagung durch Veranlagungsbescheid – Zuordnung zu Gefahrtarifstellen .....	<b>323</b>	14
3. Änderung der Veranlagung .....	<b>323</b>	16
<b>E. Das Beitragsverfahren</b> .....	<b>324</b>	1
1. Beitragsfestsetzung – der Beitragsbescheid .....	<b>324</b>	1
2. Berechnungsgrundlagen .....	<b>324</b>	3
3. Beitragsausgleichsverfahren .....	<b>324</b>	15
4. Lastenverteilungsverfahren .....	<b>324</b>	22
5. Mindestbeitrag .....	<b>324</b>	26
6. Änderung von Beitragsbescheiden .....	<b>324</b>	27
<b>F. Das Beitragseinzugsverfahren</b> .....	<b>325</b>	1
1. Fälligkeit der Beitragsforderung .....	<b>325</b>	1
2. Verjährung der Beitragsforderung .....	<b>325</b>	3
3. Veränderung von Ansprüchen – Stundung, Niederschlagung, Erlass .....	<b>325</b>	5
4. Zwangsvollstreckung .....	<b>325</b>	8
5. Insolvenzverfahren .....	<b>325</b>	14
 <b>Sechster Teil: Medizinische Rehabilitation, Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft</b>		
<b>A. Rechtsgrundlagen der Heilbehandlung</b> .....	<b>330</b>	1
1. Gesetzliche Regelung der Heilbehandlung .....	<b>330</b>	3
2. Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger .....	<b>330</b>	4
Wichtige Anforderungen/Grundsätze der DGUV:		
3. Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII an Krankenhäuser zur Beteiligung am stationären Durchgangsarztverfahren ( <b>DAV</b> ) .....	<b>330</b>	10
4. Auslegungsgrundsätze zu den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren .....	<b>330</b>	11
5. Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII an Krankenhäuser zur Beteiligung am Verletzungsartenverfahren ( <b>VAV</b> ) .....	<b>330</b>	11
6. Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII an Krankenhäuser zur Beteiligung am Schwerstverletzungsartenverfahren ( <b>SAV</b> ) .....	<b>330</b>	12
7. Grundsätze Ambulantes Operieren in der gesetzlichen Unfallversicherung .....	<b>330</b>	13
<b>B. Ärztliche und zahnärztliche Behandlung</b> .....	<b>340</b>	1
1. Strukturqualität der berufsgenossenschaftlichen ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung .....	<b>340</b>	1
2. BG-Kliniken .....	<b>340</b>	17
3. Prozessqualität der ärztlichen Behandlung .....	<b>340</b>	18

	Kennzahl	Seite
4. Steuerung des Heilverfahrens durch den UVT . . . . .	340	20
5. Rehabilitationsmanagement (Reha-Management) als besondere Form der Heilverfahrenssteuerung . . . . .	340	21
6. Abbruch des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens als weitere Form der Steuerung des Heilverfahrens . . . . .	340	33
7. Vorläufige Leistungen nach § 43 SGB I – Steuerung trotz unzuständigem UVT . . . . .	340	34
<b>D. Heilmittel und medizinische Rehabilitation . . . . .</b>	<b>341</b>	<b>1</b>
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	341	1
2. Definition Heilmittel und medizinische Rehabilitation . . . . .	341	3
<b>E. Arznei- und Verbandmittel . . . . .</b>	<b>343</b>	<b>1</b>
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	343	1
2. Definition . . . . .	343	1
<b>F. Hilfsmittel . . . . .</b>	<b>344</b>	<b>1</b>
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	344	1
2. Hilfsmittelversorgung . . . . .	344	2
<b>G. Pflege (§ 44 SGB VII) . . . . .</b>	<b>345</b>	<b>1</b>
1. Ziel der Pflegeleistungen . . . . .	345	1
2. Rechtsgrundlagen und Feststellung der Pflegeleistungen . . . . .	345	1
3. Art und Umfang der Pflegeleistungen . . . . .	345	10
4. Leistungen an pflegende Angehörige . . . . .	345	15
5. Pflegeähnliche Leistungen . . . . .	345	18
6. Leistungen ins Ausland . . . . .	345	18
7. Pflegebescheid . . . . .	345	19
<b>H. Verletztengeld . . . . .</b>	<b>350</b>	<b>1</b>
1. Anspruchsvoraussetzungen . . . . .	350	1
2. Beginn des Verletztengeldes . . . . .	350	8a
3. Ende des Verletztengeldes . . . . .	350	9
4. Verletztengeld bei Wiedererkrankung . . . . .	350	13
5. Höhe des Verletztengeldes . . . . .	350	14
6. Anrechnung von Entgelt und Einkommen auf das Verletztengeld . . . . .	350	24b
7. Verletztengeld in der Landwirtschaft . . . . .	350	28
<b>I. Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen SGB IX mit Bundesteilhabegesetz – BTHG . . . . .</b>	<b>390</b>	<b>1</b>
1. Ziele des SGB IX . . . . .	390	1
2. Bundesteilhabegesetz (BTHG) . . . . .	390	2
3. Auswirkungen des BTHG für die ges. UV durch die Änderungen des SGB IX . . . . .	390	4
<b>J. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben . . . . .</b>	<b>400</b>	<b>1</b>
1. Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben . . . . .	400	1
2. Verfahren . . . . .	400	5
3. Umfang der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben . . . . .	400	12

	Kennzahl	Seite
4. Auswahl der Leistungen .....	400	40a
5. Leistungsgewährung .....	400	45
6. Dauer der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ...	400	48
7. Ende des Anspruches auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	400	52
8. Teilförderung .....	400	53
9. Leistungen im Ausland .....	400	57
10. Zuständigkeit .....	400	58
<b>K. Übergangsgeld .....</b>	<b>405</b>	<b>1</b>
1. Anspruch auf Übergangsgeld .....	405	1
2. Beginn und Ende des Übergangsgeldes .....	405	4
3. Übergangsgeld bei weiterer Teilhabeleistung, Unterbre- chung und nach dem Ende der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	405	5
4. Höhe des Übergangsgeldes .....	405	11
5. Kontinuität der Bemessungsgrundlage .....	405	22a
6. Anrechnung von Einkommen auf das Übergangsgeld ..	405	22b
7. Auszahlung des Übergangsgeldes .....	405	26
8. Änderungen durch das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) .....	405	26
<b>L. Leistungen zur sozialen Teilhabe (Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft) und ergänzende Leistungen .....</b>	<b>410</b>	<b>1</b>
1. Ziel der Leistungen zur sozialen Teilhabe und der er- gänzenden Leistungen .....	410	1
2. Rechtsgrundlagen .....	410	2
3. Umfang der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	410	3
4. Umfang der ergänzenden Leistungen .....	410	8
5. Umfang der Sonstigen Leistungen .....	410	9
6. Kosten .....	410	12
7. Form der Leistungserbringung .....	410	12
8. Besondere Unterstützung zum Ausgleich besonderer Härten .....	410	15
<b>M. Kraftfahrzeughilfe .....</b>	<b>415</b>	<b>1</b>
<b>N. Wohnungshilfe .....</b>	<b>420</b>	<b>1</b>
<b>O. Reisekosten .....</b>	<b>430</b>	<b>1</b>
1. Reisekosten und Verdienstaussfall .....	430	1
2. Richtlinien .....	430	3
<b>P. Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten</b> .....	<b>432</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines .....	432	1
2. Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten .....	432	1
3. Haushalts -oder Betriebshilfe in der Landwirtschaft ..	432	6



	Kennzahl	Seite
<b>Q. Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander</b>	<b>435</b>	
1. Einleitung und Überblick	435	1
2. Die einzelnen Anspruchsgrundlagen und anspruchshindernde Gründe	435	2
3. Besonderheiten bei Erstattungsansprüchen zwischen GUV, Gesetzlicher Krankenversicherung (GKV) und Deutschen Rentenversicherung (DRV)	435	10
4. Erstattung von Aufwendungen bei Erfüllung von Aufgaben im Auftrag (§ 91 SGB X)	435	12
5. Rückerstattung (§ 112 SGB X)	435	13
6. Erfüllungsfiktion nach § 107 SGB X	435	13
7. Rechtsweg	435	14
<b>Siebenter Teil: Renten an Versicherte</b>		
<b>A. Jahresarbeitsverdienst</b>	<b>440</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines	440	1
2. Der tatsächliche JAV	440	2
3. Arbeitsentgelt	440	6
4. Sachbezüge	440	9
5. Arbeitseinkommen	440	14a
6. Zusammentreffen von Arbeitsentgelt und Arbeitseinkommen	440	16
7. Ausländisches Arbeitsentgelt oder -einkommen	440	19
8. Ausfallzeiten	440	20
9. Versicherungsfall kurz nach Beendigung der Ausbildung	440	24
10. Unfall des Soldaten auf Zeit usw.	440	25
11. Beamte, Richter usw.	440	26
12. Strafgefangene	440	27
13. Der durch Satzung bestimmte JAV	440	28
14. JAV bei Berufskrankheiten	440	30
15. Der Mindest- und Höchst-JAV; JAV für Kinder	440	30b
16. Der JAV nach billigem Ermessen	440	35
17. Erhöhung des JAV für Hinterbliebene	440	41
18. Altersstufen	440	42
19. Versicherungsfall während einer Schul- oder Berufsausbildung	440	45
20. Rentenanpassung	440	52
21. Berücksichtigung von Anpassungen	440	55
22. JAV für Seeleute	440	55
23. JAV in der Landwirtschaft	440	57
<b>B. Rente</b>	<b>480</b>	<b>1</b>
1. Voraussetzungen für die Gewährung einer Rente	480	1
2. Vorläufige Entschädigung und Rente auf unbestimmte Zeit	480	5
3. Kleine Renten	480	9
4. Beginn und Ende von Renten	480	14
5. Änderung von Renten	480	18

	Kennzahl	Seite
6. Höhe und Höchstbetrag der Renten .....	480	31
7. Erhöhung der Rente bei Schwerverletzten und bei Arbeitslosigkeit .....	480	34
8. Kürzung der Rente bei Heimpflege .....	480	39
9. Renten für Beamte und Berufssoldaten .....	480	40
<b>C. Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) .....</b>	<b>500</b>	<b>1</b>
1. Schätzung der geminderten Erwerbsfähigkeit .....	500	1
2. MdE bei jugendlichen Versicherten .....	500	11
3. Berücksichtigung besonderer beruflicher Nachteile .....	500	12
4. MdE-Erfahrungswerte .....	500	16
<b>D. Rechtsprechung zu den Erfahrungswerten .....</b>	<b>501</b>	<b>1</b>
1. Stütz- und Bewegungsapparat .....	501-1	1
 <b>Achter Teil: Leistungen bei Tod</b>		
1. Allgemeines .....	570	1
2. Hinterbliebenenleistungen an Lebenspartner .....	570	2
3. Beginn, Änderung und Ende von Hinterbliebenenrenten .....	570	3
<b>A. Sterbegeld .....</b>	<b>570</b>	<b>4</b>
<b>B. Überführungskosten .....</b>	<b>570</b>	<b>6</b>
<b>C. Hinterbliebenenrenten .....</b>	<b>570</b>	<b>8</b>
1. Tod infolge des Versicherungsfalls .....	570	8
2. Verschollenheit .....	570	14
3. Kausalitätsvermutung bei BK 4101 bis 4104 .....	570	16
4. Höchstbetrag der Hinterbliebenenrente .....	570	19
<b>D. Witwen-, Witwerrenten .....</b>	<b>580</b>	<b>1</b>
1. Witwen und Witwer .....	580	1
2. Höhe der Renten .....	580	5
3. Wiederaufleben der Witwen- oder Witwerrente .....	580	9
4. Versorgungssehe .....	580	15
5. Einkommensanrechnung .....	580	18
<b>E. Rente an frühere Ehegatten .....</b>	<b>590</b>	<b>1</b>
<b>F. Waisenrente .....</b>	<b>600</b>	<b>1</b>
<b>G. Elternrente .....</b>	<b>610</b>	<b>1</b>
<b>H. Witwenbeihilfe, Witwerbeihilfe, Waisenbeihilfe .....</b>	<b>620</b>	<b>1</b>
1. Allgemeines .....	620	1
2. Einmalige Witwen- oder Witwerbeihilfe .....	620	4
3. Waisenbeihilfe .....	620	6
4. Laufende Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe .....	620	7
<b>I. Witwen- und Witwerabfindung bei Wiederverheiratung ...</b>	<b>622</b>	<b>1</b>

**Neunter Teil: Abfindung von Renten**

<b>A. Gesamtvergütung</b> .....	<b>630</b>	1
<b>B. Sonstige Abfindungen</b> .....	<b>640</b>	1
1. Allgemeines .....	640	1
2. Abfindung von kleinen Renten .....	640	9
3. Verschlimmerung der Folgen des Versicherungsfalls nach Abfindung .....	640	13
4. Abfindung von großen Renten .....	640	17

**Zehnter Teil: Sonstiges zu Renten**

<b>A. Fremdreten</b> .....	<b>670</b>	1
1. Allgemeines .....	670	1
2. Anwendungsbereich .....	670	3
3. Zuständigkeit .....	670	5
4. Versicherungsfälle nach dem FRG .....	670	6
5. Persönliche Voraussetzungen .....	670	8
6. Anzuwendendes Recht .....	670	9
7. Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes .....	670	11
<b>B. Zusammentreffen von Renten aus der Unfall- und Rentenversicherung</b> .....	<b>680</b>	1
<b>C. Übergangsleistungen bei Berufskrankheiten</b> .....	<b>690</b>	1
1. Allgemeines .....	690	1
2. Gefahr und Aufgabe der schädigenden Tätigkeit .....	690	3
3. Kausalität zwischen Aufgabe und Schaden .....	690	5
4. Ermittlung des Minderverdienstes und sonstiger wirt- schaftlicher Nachteile .....	690	8
5. Art, Höhe und Dauer der Übergangsleistung .....	690	15
<b>D. Rentenzahlung</b> .....	<b>700</b>	1

**Elfter Teil: Texte von Gesetzen und Verordnungen**

A. AbfindungsVO .....	905	1
B. BKV – Berufskrankheiten-Verordnung .....	915	1
C. KfzHV – Kraftfahrzeughilfe-Verordnung .....	930	1
D. Orthop. Versorgung .....	940	1
E. SGB VI – Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung	960	1
F. SGB VII – Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung	970	1
G. UVAV – Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung .....	990	1

